

Seneca war weise, SENACA ist weitsichtig – endlich ein klares Rezept gegen vermeidbare Chronifizierungen

Schäden in Milliardenhöhe schachmatt setzen

Weit verbreitete chronische Krankheiten führen zu enormen Behandlungskosten, zu Produktivitätsausfällen in Milliardenhöhe und zu enormem Leid von Betroffenen und ihren Angehörigen. Das muss nicht sein. Vielversprechendes Gegensteuer – das weiss man schon längst – sind maximale Kooperation und optimale Compliance der Patienten. Das ist aber im Alltag leichter gesagt als getan. Zudem mangelte es bisher an bedienerfreundlicher Unterstützung zur Prophylaxe. Damit räumt SENACA auf, ein web-basiertes System, das hilft, sich selbst bewusst um chronische Risiken zu kümmern.

Statistiken zeigen es klar und unerbittlich: Allein die fünf weitverbreitetsten chronischen Krankheiten – Rückenschmerzen, Depressionen, Bluthochdruck, Rheuma und Asthma – verursachen in der Schweiz rund 8 Milliarden Franken volkswirtschaftliche Kosten (eigene Schätzung). Traurige Spitzenreiter sind chronische Rückenschmerzen (über 2 Milliarden Franken) und Depressionen (knapp 2 Milliarden Franken). Durch verbesserte Therapietreue der Betroffenen und wirkungsvolle Prophylaxe könnte entschieden Gegensteuer gegeben werden.

Ein weltweiter Trend

Das Nicht-Einhalten von Therapien ist ein weltweites, sehr ernstes Problem. Das zeigt ein weitgefasser Vergleich. Die von der internationalen Strategieberatung Booz & Company in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung erstellte Studie «Effekte einer gesteigerten Therapietreue» kommt zum Ergebnis, dass mangelnde Therapietreue bezüglich Medikamenteneinnahme, Diäten oder Verhaltensweisen zu einem volkswirtschaftlichen Schaden von 46 bis 90 Milliarden Franken in Deutschland, 33 bis 60 Milliarden in Grossbritannien und 11 bis 16 Milliarden in den Niederlanden führen. Für die Schweiz, die nicht Teil der Studie war, schätzen die Experten von Booz & Company mit der Studienmethodik auf Basis verfügbarer Daten den volkswirtschaftlichen Schaden auf 7 bis 13 Milliarden Franken.

Viele Schäden wären vermeidbar

Dieser Schaden könnte vermieden werden, wenn chronisch kranke Menschen bei der Therapie

besser unterstützt würden oder Hilfe erhielten, dass bekannte Schäden eines ungesunden Lebensrhythmus' gar nicht erst eintreten würden. Wirksame Massnahmen zur Verbesserung der Therapietreue und -wirksamkeit setzen sowohl an den Lebensumständen als auch am Verhalten der Betroffenen an. Matthias Bünte, Partner und Healthcare-Experte von Booz & Company in der Schweiz erklärt in der Studie: «Der durch man-

gelnde Therapietreue angerichtete Schaden geht auch in der Schweiz in Milliardenhöhe. Um diesen Schaden zu verhindern, braucht es dringend ganzheitliche Ansätze in der Therapiebegleitung. Neben entsprechenden Anreizsystemen für Patienten, Ärzte und Pflegepersonal können auch Krankenversicherungen und Arbeitgeber einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten.»



Dr. sc. Jürg Th. Gasser,
CEO MediService

Jürg Gasser (55) studierte ab 1978 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich Biochemie und Molekularbiologie. Nach rund vierjähriger Forschungstätigkeit am Institut für Biochemie an der ETH schloss er seine Hochschultätigkeit mit dem Doktorat ab und wechselte in die pharmazeutische Industrie.

Bei der Immuno AG in Zürich führte Gasser die Abteilung Medizinisch-Wissenschaftlicher Dienst, danach Marketing und Verkauf. 1994

wurde er geschäftsführender Direktor. Nach der weltweiten Akquisition der Immuno-Gruppe durch Baxter Inc. übernahm Jürg Gasser 1997 die Integration der Immuno AG und war ab 1998 General Manager der Baxter AG. Bis Anfang November 2004 war er für weitere Baxter-Gesellschaften – auch im internationalen Bereich – als VR tätig, bis November 2004 als VR-Präsident der Baxter Healthcare SA in Zürich.

Ab Dezember 2004 wechselte Gasser als CEO zur MediService AG nach Zuchwil, der ersten Spezialapotheke der Schweiz, und gleichzeitig als CEO zur Muttergesellschaft MediCentrix AG in Zürich. Seither ist es ihm gelungen, die Dienstleistung der MediService AG stetig auszubauen und das Unternehmen im November 2007 erfolgreich der Galenica AG zu verkaufen. Zusätzlich zu seiner Funktion als CEO von MediService ist Jürg Gasser auch Mitglied der Geschäftsleitung Retail bei GaleniCare.



Mit den gelieferten Messgeräten von MediService können die Messungen drahtlos und verschlüsselt über den SENACA-Hub in das persönliche Online-Gesundheitsdossier übertragen werden.

Und das sind die konkreten Inhalte von SENACA. Das System besteht aus folgenden fünf Gesundheitsmodulen:

Medikamente

Wesentlich für eine erfolgreiche medikamentöse Behandlung ist die richtige Medikamenteneinnahme. SENACA unterstützt die planmässige Einnahme so wie vom Arzt vorgeschrieben.

Bewegung

Sportliche Betätigung verhilft zu Gesundheit und Lebensqualität. SENACA-Trainingsmodule können selbstständig und ohne Hilfsmittel zuhause oder draussen durchgeführt werden und steigern das körperliche und geistige Wohlbefühl.

Ernährung

Was und wieviel auf den Teller kommt, ist nicht nur für die Figur, sondern auch für die Gesundheit entscheidend. SENACA schlägt täglich Menus vor, die dem persönlichen Bedarf entsprechen und einfach zuzubereiten sind. Zudem können weitere Nahrungsmittel einfach und präzise erfasst werden.

Wissen

Gesundheitskompetenz hilft Betroffenen und ihren Angehörigen, chronische Risiken besser

Webbasiert, einfach und praktisch

SENACA (Senior Health Academy) basiert auf einem vom Bund mitfinanzierten Projekt der schweizerischen KMU Medical Network EMN in Zusammenarbeit mit den Universitätsspitalern für eine e-learning Plattform zum Thema «Chronische Krankheiten».

In der Folge entstand auf dieser Basis die jetzige Systemlösung für Selbstmanagement von chronischen Risiken und Krankheiten. Zielgruppen sind

- Menschen mit chronischen Risiken, insbesondere für kardiovaskuläre Krankheiten, Diabetes (Typ 2), COPD, Osteoporose

- Patienten im Frühstadium («early diagnosed») solcher Krankheiten
- Pflegende Nahestende (Informal Care)

All-in-One und leicht verständlich

SENACA positioniert sich als eine All-in-One-Dienstleistung zu chronischen Erkrankungen, die aktuelle und vor allem vertrauenswürdige Inhalte in einer qualitativ hochwertigen und verständnisfördernden, zielgruppenadäquaten Form darbietet. Neben dem Informationsangebot fördert das System von SENACA den Austausch zwischen Personen, die sich beruflich oder privat mit chronischen Krankheiten auseinandersetzen.

zu verstehen. Die akkreditierten SENACA-Wissensmodule zeigen, was chronische Risiken sind, zu was sie führen und wie sie stabilisiert oder vermindert werden können.

Messwerte

Wer das SENACA-System einsetzt, kann seine Gesundheitswerte gemäss seinem persönlichen Risikoprofil mit den gelieferten Messgeräten erfassen. Die planmässigen Messungen werden drahtlos und best-in-class verschlüsselt über den SENACA-Hub ins persönliche Online-Gesundheitsdossier übertragen. Zugangsbeziehung zu diesen Daten hat grundsätzlich immer nur der Benutzer/Patient. Dieser kann, wenn er das möchte, weiteren Zugang zu diesen Daten individuell festlegen (z.B. für Hausarzt, Spital oder Angehörige).

Vertrieb in der Schweiz über MediService

Erhältlich sind die Messgeräte und das webbasierte SENACA-System über die MediService AG in Zuchwil. «Wir haben uns mit grosser Freude zu dieser Partnerschaft entschlossen, denn wir wollen nicht nur auf patientenfreundliche Weise Medikamente direkt nach Hause liefern sowie Beratung bei chronischen und seltenen Krankheiten permanent ausbauen», betont Dr. Jürg Gasser, CEO der MediService AG. «Es ist uns ausserdem ein grosses Anliegen, uns aktiv zu engagieren, einen wirkungsvollen Beitrag zum Vermeiden oder Lindern von Krankheitsfolgen zu leisten.»

SENACA ist ein umfassend erprobtes webbasiertes System, das hilft, gesünder zu leben und Risiken zu vermeiden. Damit ermöglicht SENACA ein strukturiertes und planmässiges Anpassen von Lebensgewohnheiten und damit eine bessere Gesundheit und höhere Lebensqualität. Und das wiederum ist mindestens so weise wie die philosophischen Gedanken, die der alte Römer Seneca seinen Nachfahren hinterlassen hat.

Die Markteinführung für das SENACA-System ist im November geplant.

Weitere Informationen

MediService AG
Ausserfeldweg 1
4528 Zuchwil

contact@mediservice.ch
www.mediservice.ch

SENACA-Line Telefon 032 686 28 00

Heissbegehrt!



Mit dem heissen Vollautomat stets keimfreies Wasser am Siedepunkt, Heisswasser auf Knopfdruck. Genau dann, wann Sie wollen.

1 Monat gratis testen damit Sie wissen, wieviel mehr Zeit Sie für Ihre Patienten haben.




Beratung • Verkauf • Service

Markus Zeltner + Co.

Heisswassergeräte und Kaffeemaschinen
Färchstrasse 8
CH-4629 Fülenbach
Tel +41 (0)62 398 15 28
info@zeltnerco.ch
www.zeltnerco.ch